

Liebe Quickbornerinnen und Quickborner,

jedes Jahr im November gedenken wir am Volkstrauertag der Kriegstoten und der Opfer von Gewaltherrschaft. Dieser Tag soll mahnen und erinnern, zu Versöhnung, Verständigung und Frieden aufrufen. Das ist ein großer Gedanke, der in unseren rastlosen Zeiten stets Aktualität bewahrt. Auch in Quickborn wird mit Reden und Kranzniederlegung dieses Tages gedacht und die Organisatoren geben sich viel Mühe, um diesem Anlass gerecht zu werden. Dennoch scheint dieser stille Gedenktag für viele nur eine Zwischenstation vor der willkommenen Adventszeit zu sein und der Zulauf ist eher gering. Ich würde mich freuen, wenn der Volkstrauertag im kommenden Jahr mehr Beachtung erhielte und unterstütze das Bemühen der Organisatoren, nach neuen Wegen zu suchen, um der Bevölkerung die Bedeutung dieses Tages näher zu bringen.

Der Haushalt 2012 liegt im Entwurf vor. Er wird derzeit in den Fachausschüssen beraten und könnte Ende November von der Ratsversammlung verabschiedet werden. Aufgrund der guten Gewerbesteuererinnahmen, konnte das Defizit auf rund 1,4 Millionen Euro reduziert werden. Ziel ist es, den Fehlbetrag schnellst möglich in einen Überschuss zu wandeln - ein entsprechender Grundsatzbeschluss dazu wurde in der letzten Ratsversammlung gefasst. Investitionen sind im Haushalt 2012 in Höhe von rund 4,6 Millionen Euro vorgesehen. Die Mittel sollen in erster Linie für den Schulbau, die Straßensanierung und die Feuerwehr verwendet werden. Für die Finanzierung ist eine Kreditaufnahme geplant, die den Schuldenstand zum Ende 2012 auf rund 38,5 Millionen Euro erhöhen wird. Daher ist eine sorgfältige Haushaltsführung weiterhin unerlässlich.

In der Comenius-Schule hat die Sanierung des Aula-Gebäudes begonnen. Nachdem Untersuchungen erhebliche Schadstoffmengen in unerwartetem Ausmaß in fast allen Bereichen ergeben hatten, konnte der für die Sommermonate geplante Maßnahmenbeginn nicht erfolgen. In ausführlichen Beratungen wurden die Argumente für Sanierung oder Neubau gegeneinander abgewogen, doch letztlich hat sich der zuständige Fachausschuss für eine Sanierung entschieden. Jetzt hat die Schadstoffsanierung begonnen und wenn alles planmäßig verläuft, soll das Gebäude mit Klassen- und weiteren Fachräumen sowie der Aula bis April 2013 fertig gestellt sein.

Im März 2011 startete der Küchenbetrieb für die Quickborner Schulen. Wurde die Mittagsverpflegung zunächst im Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium und der Comenius-Schule angeboten, wird mittlerweile auch das Elsensee-Gymnasium versorgt. Mit durchschnittlich 300 Essen pro Tag wird das Angebot gut angenommen und ich freue mich, dass wir den Quickborner Schülerinnen und Schülern einen gesunden Mittagstisch anbieten können.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Thomas Köppl